



355 machten mit!



355 Kinder aus Altach, Höchst und Dafins haben unter dem Motto „Trari-Trara, Tatü-Tata – die Helfer, die sind da“ an einem Malwettbewerb des ÖSVLPH teilgenommen. Die vielfältigen Ideen zu diesem Motto wurden in den unterschiedlichsten Klassenstufen (Vorschule – 4. Klasse Mittelschule) im Zeichenunterricht in Altach, Höchst und Dafins umgesetzt. Neben Polizei, Rettung, Bergrettung und Wasserrettung war die Feuerwehr im Einsatz eindeutig das meistgezeichnete Motiv. Der Rettungshund durfte aber auch nicht fehlen. Alle Meisterwerke wurden im Rahmen der 1. SAMMELSURIUM Ausstellung im KOM (17./18. Juni) in Altach gezeigt. Hier trafen sich die Philatelisten zu einer gemeinsamen Ausstellung mit dem Verein für Alltagsgrafik (Ephemera) und der Interessengemeinschaft Ahnenforscher Ländle (IGAL), um den Kindern gemeinsam ihre Freude am Sammeln und Forschen zu vermitteln. Neue Ideen wurden so generiert. Z.B. dass eine thematische Ausstellung über „Das Leben auf dem Bauernhof“ mit einer Sammlung von Bauernhof-spielfiguren illustriert werden kann – fast schon Open Philately!



Ja! Ich habe meine Zeichnung unter allen 355 gefunden!



Eine der 27 Siegerzeichnungen als 10-er Block gestiftet von der Liechtensteinischen Post AG



Internationale Beteiligung: Siegerehrung durch Sieghard Danler (Präsident des ÖSVLPH) und Helmut Fürer (Leiter der schweizerischen Jugend-Philatelie)



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt



Oma fotografiert den Erfolg

Neben der Philatelie gab es auch noch viele andere Sammlerobjekte zu bestaunen

Danke an alle, die trotz schönem Badewetter den Weg zu uns gefunden haben



Ohne sie geht es nicht: Aussteller und Helfer



Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisvergabe an die Gewinner des Malwettbewerbs. Für jede teilnehmende Klasse (27) war durch eine Jury – die eine sehr schwere Aufgabe hatte – ein(e) Gewinner(in) nominiert worden. Der(die) Gewinner(in) erhielt einen 10-er Block Briefmarken seines persönlichen Siegerbildes. Dieser war in dreifacher Ausfertigung von der Liechtensteinischen Post AG gedruckt worden. Kein Kind ging jedoch leer aus. Jedes erhielt eine frankierte Postkarte mit dem Bild seiner Schulklasse und eine Teilnahmeurkunde. Die am Sonntag anwesenden Kinder konnten sich auch noch einen kleinen Preis aus den vielen zu diesem Anlass gegebenen Spenden auswählen (u.a. Puzzle, Stofftiere, und natürlich Briefmarken und Briefmarkenalben). *Danke den Spendern (Fa. Gärtner, Liechtensteinische Post AG, VÖPh-Jugend) den Lehrern, der Gemeinde Altach, und unseren Mitsammlern der Ephemera und IGAL für die sehr gute Zusammenarbeit und Einsatz!*